

ÖFFNUNG DER EHE

Mira Krause, Elanur Yildiz

ÖFFNUNG DER EHE

INHALT

- 1 Begriffserklärungen
- 2 Vom Kaiserreich bis zu Öffnung der Ehe (DE)
- 3 Regelungen der EU
- 4 Aktuell in Deutschland
- 5 Die Situation in Russland

ÖFFNUNG DER EHE

Begriffserklärungen

Begriffserklärungen

Öffnung der Ehe

Möglichkeit für homosexuelle Menschen/Partner zu heiraten

Homosexualität

gleichgeschlechtliche emotionale/sexuelle Orientierung

LGBTQI+

Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Queer, Intersexuelle, Asexuelle, weitere sexuelle und Geschlechts Identitäten

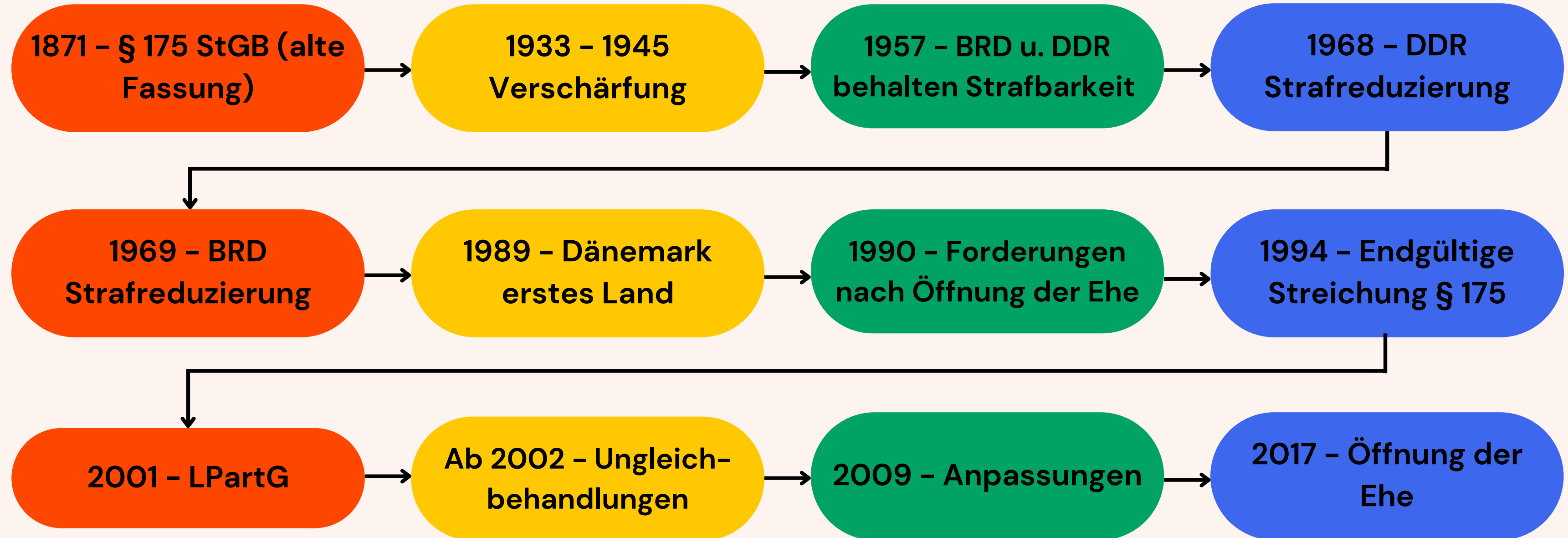
ÖFFNUNG DER EHE

Vom Kaiserreich bis zu Öffnung der Ehe (DE)

Vom Kaiserreich bis zu Öffnung der Ehe (DE)

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/recht-a-z/323265/ehe-fuer-alle/>

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/recht-a-z/323561/homosexualitaet/>



<https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/homosexualitaet/274019/stationen-der-ehe-fuer-alle-in-deutschland/>

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/30-jahre-ende-des-strafrechtsparagrafen-175-241178>

Vom Kaiserreich bis zu Öffnung der Ehe (DE)

Die Haltung der Parteien 2017

CDU

Hat eine vollständige rechtliche Gleichstellung von Lebenspartnerschaften aufgrund Art. 6 GG zum Schutz von Ehe und Familie stets abgelehnt
--> dennoch waren **75 von 309 Abgeordnete** für die Öffnung der Ehe 2017

Die Grünen

Zuspruch Öffnung der Ehe inkl. gemeinsames Adoptionsrecht bereits im Bundestagswahl 2005; 2009 und 2011 dazu Gesetzesentwürfe
--> **alle 63 Abgeordnete** waren für die Öffnung der Ehe 2017

Vom Kaiserreich bis zu Öffnung der Ehe (DE)

Die Haltung der Parteien 2017

SPD

Dezember 2011 Beschluss zur Öffnung der Ehe als auch für ein gemeinsames Adoptionsrecht verabschiedet
--> **192 von 193 Abgeordnete** waren für die Öffnung der Ehe 2017

Die Linke

2010 Antrag zur Öffnung der Ehe
--> **63 von 64 Abgeordnete** waren für die Öffnung der Ehe 2017

FDP & AfD

Waren 2017 noch nicht im Bundestag vertreten

ÖFFNUNG DER EHE

Regelungen in der EU

Regelungen in der EU

Artikel 21 – Nichtdiskriminierung

Diskriminierungen insbesondere wegen des Geschlechts, der Rasse, der Hautfarbe, der ethnischen oder sozialen Herkunft, der genetischen Merkmale, der Sprache, der Religion oder der Weltanschauung, der politischen oder sonstigen Anschauung, der Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, des Vermögens, der Geburt, einer Behinderung, des Alters oder **der sexuellen Ausrichtung sind verboten.**

Quelle: <https://fra.europa.eu/de/eu-charter/article/21-nichtdiskriminierung>

Regelungen in der EU

Artikel 45 – Freizügigkeit und Aufenthaltsfreiheit

1. Die Unionsbürgerinnen und Unionsbürger haben das Recht, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten.
2. Staatsangehörigen von Drittländern, die sich rechtmäßig im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats aufhalten, kann nach Maßgabe der Verträge Freizügigkeit und Aufenthaltsfreiheit gewährt werden.

Quelle: <https://fra.europa.eu/de/eu-charter/article/21-nichtdiskriminierung>

Regelungen in der EU

2021

In einer Entschließung über die Rechte von LGBTIQ-Personen in der EU (angenommen mit 387 Stimmen bei 161 Gegenstimmen und 123 Enthaltungen) betont das Europäische Parlament, dass diese Bürgerinnen und Bürger in der Lage sein sollten, ihre Rechte, einschließlich des Rechts auf Freizügigkeit, überall in der Union uneingeschränkt auszuüben.

Quelle: Aktuelles Europäisches Parlament

Regelungen in der EU

In diesen EU-Ländern ...

... ist Homosexualität nicht akzeptiert, tabuisiert und wird bekämpft.

Polen, Ukraine & Litauen

... ist die Lage nicht ganz so dramatisch, doch eine eingetragene Partnerschaft oder "Ehe für alle" gibt es nicht.

Bulgarien, Rumänien & Kroatien

... dürfen homosexuelle Paare ihre Partnerschaft eintragen, haben aber nicht die Rechte einer Ehe.

Italien, Tschechien, die Slowakei, Ungarn & Lettland

Regelungen in der EU

In diesen EU-Ländern ...

... ist die "Ehe für alle" akzeptiert.

EU - Länder

Schweden, Irland, Finnland, Dänemark,
Niederlande, Belgien, Luxemburg,
Frankreich, Portugal, Spanien, Malta,
Griechenland, Slowenien, Österreich,
Deutschland, Estland

Andere Europäische Länder

Island, Norirland, Groß Britanien, Schweiz,
Norwegen

ÖFFNUNG DER EHE

Aktuell in Deutschland

Fallzahlen Hasskriminalität aufgr. sexueller Orientierung (BMI)

Quelle: Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) - Übersicht "Hasskriminalität" (Seite 9)

Sexuelle Orientierung	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
PMK -links-	0	1	0	0	1	3	2	6	1	7	1	7	4	5	3	8	1	12	1	12	6	10
PMK -rechts-	42	34	40	34	36	39	33	54	68	63	54	82	101	93	98	86	99	92	187	175	265	321
PMK -Ausländer-*	0	1	1	0	1	0	5	8	11	15	19	21	30	21	22	32	-	-	-	-	-	-
-ausländische Ideologien-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	16	37	10	14	16
-religiöse Ideologien-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	8	4	17	19	20
PMK -nicht zuzuordnen-*	6	9	17	14	15	8	23	42	83	102	74	76	105	65	99	190	189	223	347	364	566	638
PMK Gesamt	48	45	58	48	53	60	63	110	164	187	148	186	240	184	222	316	313	351	576	578	870	1.005

Fallzahlen Hasskriminalität aufgr. sexueller Orientierung (BMI)

Quelle: Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) – Übersicht "Hasskriminalität" (Seite 9)

Sex. Orientierung Gewalt	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
PMK -links-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	2	0	0	0	3
PMK -rechts-	8	5	4	3	6	4	5	7	7	6	5	4	6	8	11	9	5	12	30	24	25	27
PMK -Ausländer-*	0	0	0	0	1	0	2	4	5	8	10	10	17	9	11	17	-	-	-	-	-	-
-ausländische Ideologien-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10	15	3	5	4
-religiöse Ideologien-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0	1	4	6	5
PMK -nicht zuzuordnen- *	2	1	2	1	2	0	12	16	33	34	23	26	27	19	32	55	56	73	105	83	128	191
PMK Gesamt	10	6	6	4	9	4	19	27	45	48	38	42	50	37	54	81	74	97	151	114	164	227

Aktuell in Deutschland

Ipsos Global Advisor-Studie »LGBT+ Pride 2023«

Ipsos > News & Events: News > Pride Studie: Sinkende Unterstützung für LGBT+-Rechte

Pride Studie: Sinkende Unterstützung für LGBT+-Rechte

BUSINESS
AREA
POLITIK

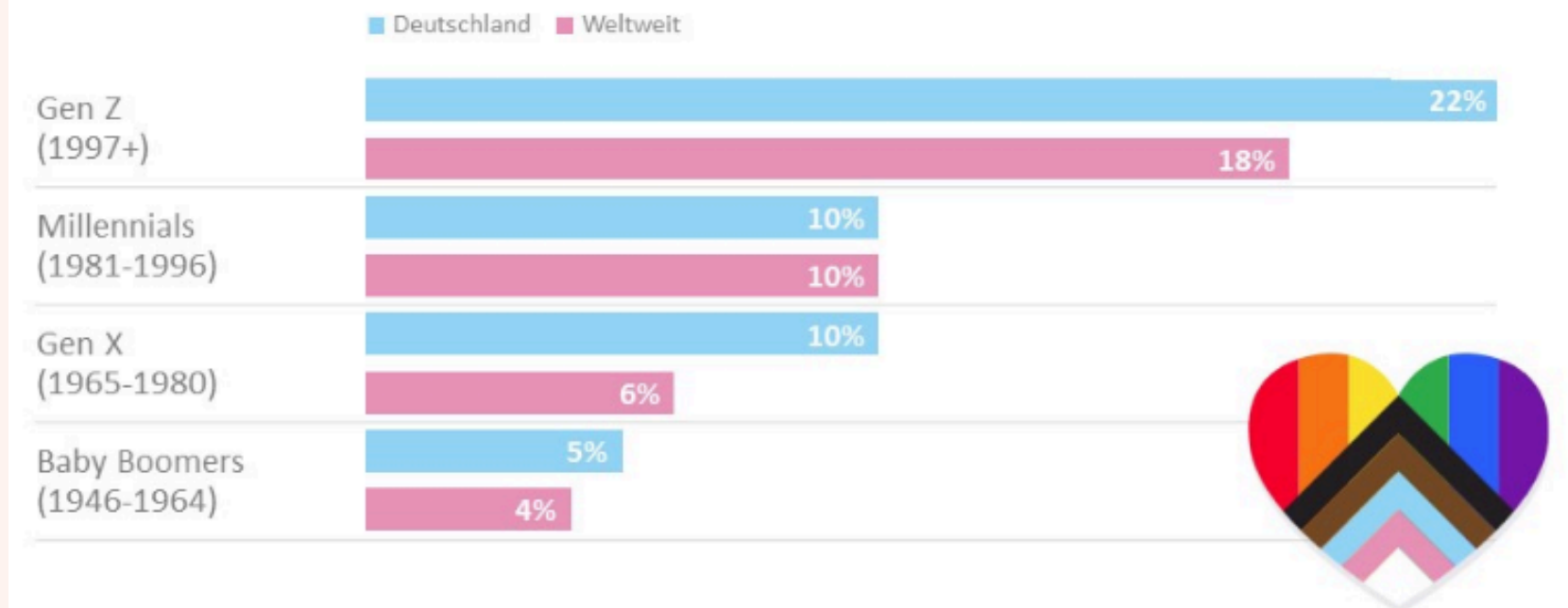
Hamburg, 01. Juni 2023 – Eine klare Mehrheit der Deutschen befürwortet die rechtliche Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Paaren. Seit 2021 ist die Akzeptanz für die Ehe für alle und Regenbogenfamilien in Deutschland jedoch stark gesunken. Das belegt eine internationale Studie, die das Markt- und Meinungsforschungsinstitut Ipsos anlässlich des Pride Month durchgeführt hat. Auch in anderen westlichen Ländern wie den USA hat die Unterstützung für LGBT+-Rechte zuletzt merklich nachgelassen. Maßnahmen, die die Rechte von transgender Personen stärken, werden dort besonders kritisch gesehen.

Online-Umfrage zwischen
17.02.-03.03.2023 ; 22.514 Personen aus
30 Ländern

Quelle: <https://www.ipsos.com/de-de/pride-studie-sinkende-unterstuetzung-fur-lgbt-rechte>

Ipsos Pride 2023-Studie: 22 Prozent der Gen Z in Deutschland identifizieren sich als LGBT+

Anteil derjenigen Befragten an der Gesamtbevölkerung, die sich selbst als lesbisch oder schwul, bisexuell, pansexuell oder omnisexuell, asexuell, transgender, nicht-binär, nicht geschlechtskonform, genderfluid oder anders als die Kategorien männlich oder weiblich beschreiben.



Quelle: »LGBT+ Pride 2023«. Ipsos Global Advisor-Studie unter 22.514 Personen aus 30 Ländern im Alter von 16 bis 74 Jahren. Auszug Deutschland: n=1.000 Befragte. Feldzeit: 17. Februar bis 03. März 2023.



Aktuell in Deutschland

Diskriminierung

ADOPTIVRECHT

Lesbisches Paar verliert vor europäischem Gerichtshof


12.11.2024, 18:48 Lesezeit: 1 Min.



<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/adoption-lesbisches-paar-aus-deutschland-verliert-vor-europaeischem-gerichtshof-110107440.html>

Aktuell in Deutschland

Die Haltung der Parteien 2021

 <small>Lesben- und Schwulenverband</small>		Union	SPD	AfD	FDP	Linke	Grüne
Antidiskriminierungsrecht	Schutz in Artikel 3 GG	☹️	😊	☹️	😊	😊	😊
	Ausbau Antidiskriminierungsrecht	☹️	😐	🔥	😐	😊	😊
	Stärkung ADS	☹️	☹️	🔥	😊	😊	😊
Abstammungsrecht Regenbogenfamilie	Reform Abstammungsrecht	☹️	😊	☹️	😊	😊	😊
	Mehrelternschaft	☹️	☹️	☹️	😊	😊	😊
	Gesellschaftliche Akzeptanz	☹️	☹️	🔥	😊	☹️	😊

Was wollen die Parteien für LSBTI erreichen?

Ergebnisse der LSVD-Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021

😊 ja 😐 vage ☹️ nein ☹️ keine Antwort 🔥 gefährlich

www.lsvd.de/bundestagswahl

<https://www.lsvd.de/de/ct/5020-Bundestagswahl-Was-wollen-die-Parteien-fuer-Lesben-Schwule-bisexuelle-trans-und-intergeschlechtliche-Menschen-erreichen>

Aktuell in Deutschland

Wie geht es weiter nach dem Ampel-Aus?

“Selbst mit einer verkürzten Legislaturperiode hat sie queerpolitisch so viel erreicht wie keine Bundesregierung vor ihr.” – Sven Lehmann (Queerbeauftragter der Bundesregierung)

- Gesetz gegen Hasskriminalität**
- Beendigung Diskriminierung bei Blutspende**
- verabschiedung Selbstbestimmungsgesetz**

Quelle: <https://www.sven-lehmann.eu/presse/nach-dem-ampel-aus-wie-weiter-in-der-queerpolitik/>

Aktuell in Deutschland

Wie geht es weiter nach dem Ampel-Aus?

“Die ursprünglichen Planungen sind nun aber leider durch den Bruch der Ampel-Koalition über den Haufen geworfen.”

– Sven Lehmann (Queerbeauftragter der Bundesregierung)

Quelle: <https://www.sven-lehmann.eu/presse/nach-dem-ampel-aus-wie-weiter-in-der-queerpolitik/>

“[Wir] können [...] die Grundlage schaffen, an die eine neue Bundesregierung dann hoffentlich anknüpft und anknüpfen sollte”.

– Sven Lehmann (Queerbeauftragter der Bundesregierung)

Quelle: https://www.queer.de/detail.php?article_id=51646

ÖFFNUNG DER EHE

Die Situation in Russland

Die Situation in Russland

Historischer Hintergrund

- Damals in sowjetischen Gesellschaft → Sex ein Tabu, Homosexualität sogar ein Verbrechen
- Ab 1934: Bestrafung mit acht Jahre Haft für gleichgeschlechtliche Beziehungen zwischen Männer; homosexuelle Frauen → oft Psychiatrie
- 1993 (3 Jahre nach Zerfall der Sowjetunion): Aufhebung des Parlaments der Strafbarkeit von Homosexualität
- Ende 1990er und Anfang 2000er Jahre → Sichtbarkeit schwul-lesbischen Gemeinschaften in größere Städte Russlands

- Freiheit --> Repression
- Seit circa 14 Jahren --> mit erhebliche Herausforderungen konfrontiert

Lage in Russland

- Putin --> Ablehnung gleichgeschlechtlicher Liebe
- Angriff von Neonazis
- Grundloses Festnehmen der Polizei --> Misshandlung und Folter
- Verurteilung von Haftstrafen AktivistInnen und KünstlerInnen
- 2017: In Tschetschenien (autonome Republik in Russland) --> mehr als 100 schwule Männer verschleppt, gefoltert, einige umgebracht

<https://www.amnesty.de/informieren/amnesty-journal/russische-foederation-sexuelle-rechte-lgbti-repressionen>

Die Situation in Russland

Artikel vom 31.10.2024

Russland zwingt schwule Tschetschenen an die Front gegen die Ukraine

Die Schikanen gegen schwule Männer in Russland haben eine neue Dimension erreicht: Wie eine Menschenrechtsgruppe berichtet, wurden schwule Männer aus Tschetschenien nun in den Kampf gegen die Ukraine geschickt.



Der tschetschenische Machthaber Ramsan Kadyrow soll inhaftierte schwule Männer dazu zwingen, sich „freiwillig“ zum Kampf gegen die Ukraine zu melden. Das berichtet die in Tschetschenien tätige Menschenrechts-Organisation SK SOS.

Menschenrechtsaktivist:innen sind mindestens sieben Fälle bekannt

Den LGBTI-Aktivist:innen sind mindestens sieben solcher Fälle bekannt. Dabei wurden Männer unter dem Verdacht festgenommen, schwul zu sein. Man drohte ihnen mit erfundenen Strafanzeigen und stellte sie vor die Wahl, entweder Lösegeld in der Höhe von 1,5 Millionen Rubel – mehr als 14.000 Euro – zu zahlen, oder sich „freiwillig“ für den Krieg in der Ukraine zu melden.

Drei von ihnen konnten das Lösegeld nach Informationen von SK SOS nicht aufbringen. Sie landeten deshalb in der Ukraine an der Front. Zumindest einer von ihnen soll den Kriegseinsatz nicht überlebt haben.

Quelle: <https://www.ggg.at/2024/10/31/russland-zwingt-schwule-tschetschenen-an-die-front-gegen-die-ukraine/> (31.10.2024)

Die Situation in Russland

SK SOS – Menschenrechtsorganisation

Helping those who fight for life and freedom

We help LGBTIQ+ people and their families who are facing mortal danger in the North
Caucasus, Russia

Support us



What has been done

759

people were provided with help

373

were assisted in leaving the region

317

granted asylum

This statistics does not include family members of applicants as well as people suspected in being a part of LGBTIQ+ community.

<https://ncsos.io/>

GEFÜHLE UNTER PROPAGANDAVERDACHT



<https://www.amnesty.de/informieren/amnesty-journal/russische-foederation-sexuelle-rechte-lgbti-repressionen>

QUEERAMNESTY – Organisation, die sich weltweit für Rechte und Gleichstellung von LGBTQ+ Menschen einsetzt, und für Menschen, die aufgrund ihres aktiven und gewaltfreien Einsatzes für die Rechte der LGBTQ+ Personen, verfolgt werden

08. MÄRZ 2024

AKTIONEN | KANADA

KANADA: STOPPT HASS UND GEWALT GEGEN LGBTI IN KANADA!



Aktion für LGBTI-Rechte anlässlich der Olympischen Spiele in Sochi vor der Universität in der kanadischen Hauptstadt Ottawa, 07.10.2013 © Paul Thompson

sofort handeln ▶

02. FEBRUAR 2024

AKTIONEN | RUSSLAND

RUSSISCHE FÖDERATION: STOPPT DIE KRIMINALISIERUNG VON LGBTI!



Die Moskauer Polizei nimmt ca. 40 Leute fest, die vor dem Büro des Bürgermeisters versuchten, eine Pride-Veranstaltung durchzuführen © Amnesty International

Am 30. November 2023 entschied der Oberste Gerichtshof Russlands, "die internationale öffentliche LGBT-Bewegung" als "extremistisch" einzustufen. Dies...

sofort handeln ▶

Jahr 2013 wurde sie mit dem Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreis für ihren kontinuierlichen LGBTI-Aktivismus ausgezeichnet. © Amnesty International

Im Mai letzten Jahres verabschiedete das ugandische Parlament eines der drakonischsten Gesetze gegen Homosexualität, das gleichgeschlechtliche...

weiterlesen ▶

21. JUNI 2024

MELDUNGEN | NAMIBIA

"EIN SIEG FÜR DIE LIEBE UND DIE MENSCHENRECHTE": NAMIBIA HEBT DISKRIMINIERENDE ANTI-LGBTI-GESETZE AUF



Dutzende von Menschen jubeln und tanzen beim Pride der namibischen LGBTI in den Straßen der namibischen Hauptstadt am 29. Juli 2017 in Windhoek. Obwohl es in den vergangenen Jahren Demonstrationen und Proteste gegen die Diskriminierung der LGBTI-Gemeinschaft gegeben hat, ist dies...



Bild: © Courtesy of the University of Texas Libraries

Khanyo Farise, stellvertretende Regionaldirektorin von Amnesty International für das östliche und südliche Afrika, kommentiert die Entscheidung des...

weiterlesen ▶

20. JUNI 2024

MELDUNGEN | PERU

PERU: "TRANS-SICHTBARKEIT IST IMMER WICHTIG, NICHT NUR IN DIESEM MONAT"



<https://www.queeramnesty.de/>

Die Situation in Russland

Interview mit einem Betroffenen

X:

- aus Moskau, schwul, in DE verheiratet
- In Moskau: offen über seine Sexualität, gleichzeitig viel Vorsicht, mit wem er es teilen kann --> Erpressung oder gezwungenes Outing
- Musste Erzählungen aus Privatleben filtern, um sich nicht vor "falschen Person" zu outen
- Konnte seine Sorgen nie mit Eltern teilen, da starken Hass gegenüber LGBTQ+ Personen
- gute Freundschaften/ soziales Umfeld über die Jahre

Die Situation in Russland

Interview mit einem Betroffenen

- Okt.'22: verlässt Russland
- Auslöser: Ukrainekrieg, darauf folgende politische Einschränkungen (Anti-Putin Demonstrationen.. --> Verhaftung Protestanten)
- Möchte vorübergehend in ein anderes Land --> findet durch das europäische Jugendprotal ein Projekt in Stuttgart (Ehrenamtsarbeit)
- als Einschränkungen für LGBTQ+ Personen in Russland strikter werden --> entscheidet, langfristig in DE zu bleiben

Die Situation in Russland

Interview mit einem Betroffenen

“Over these two years, I have never experienced anything close to what I had to face daily in Russia. I feel very welcomed and free to express myself and be honest with those around me. However, I am aware that in some places in Germany, it’s still not as safe to be as open as I am now. Of course, I am also closely monitoring the statements of right-wing parties and their leaders, as I do see potential danger in their rhetoric.”

DISKUSSIONSRUNDE

Abstammungsgesetz